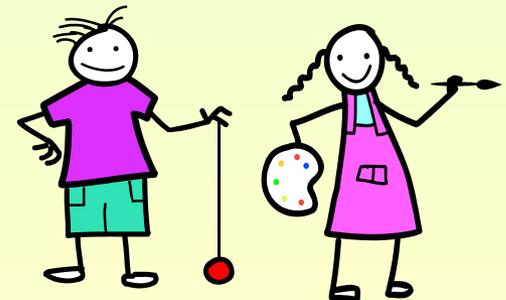


# Elternabend vor der Schuleinschreibung





# Besonderes Profil der Schule



***„Wir wollen  
gemeinsames Leben und Lernen  
sowie den respektvollen Umgang  
von Kindern***



***mit unterschiedlichem kulturellem  
und gesellschaftlichem Hintergrund  
ermöglichen.“***

***Janusz Korczak***



# Informationen zur Schule



# Unterrichtsprinzipien

- ✚ Ritualisiertes Lernen über den Tag
- ✚ Ganzheitlicher Unterricht
- ✚ Abwechslungsreiche Sozialformen
- ✚ Voneinander und miteinander lernen
- ✚ Bewegter Unterricht



# Die Fächer in der 1. Klasse



- ✚ Deutsch
- ✚ Sachunterricht
- ✚ Mathematik
- ✚ Sport
- ✚ Musik
- ✚ Kunst und Textiles Werken
- ✚ Differenzierungselemente in den Kernfächern



# Kooperationen im Stadtteil



- ➡ Austausch mit den Schulen im Stadtteil
- ➡ Kooperationen mit den Kitas
- ➡ Kooperationen mit Café Alberta
- ➡ Waldheim
- ➡ Jugendfarm
- ➡ Kirchengemeinden
- ➡ Feuerwehr/ Polizei
- ➡ Ott-Göbel Jugend Stiftung



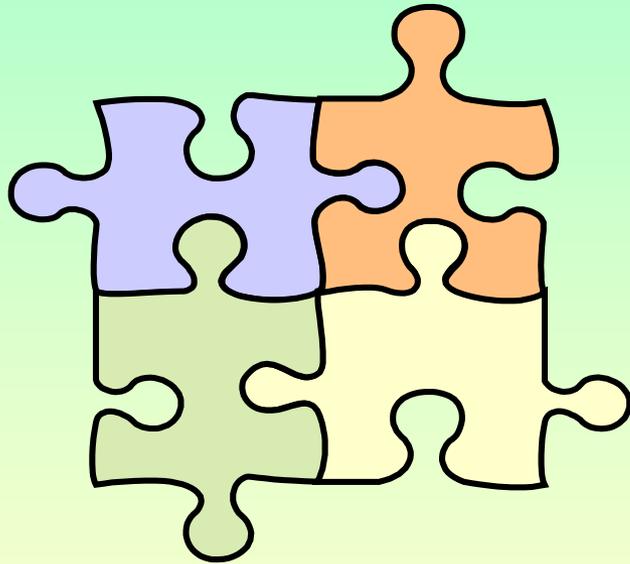
# Schulbereitschaft



# Kriterien für Schulbereitschaft



## + Entwicklungsbereiche



- Emotionale Entwicklung
- Soziale Entwicklung
- Motorische Entwicklung
- Kognitive Entwicklung

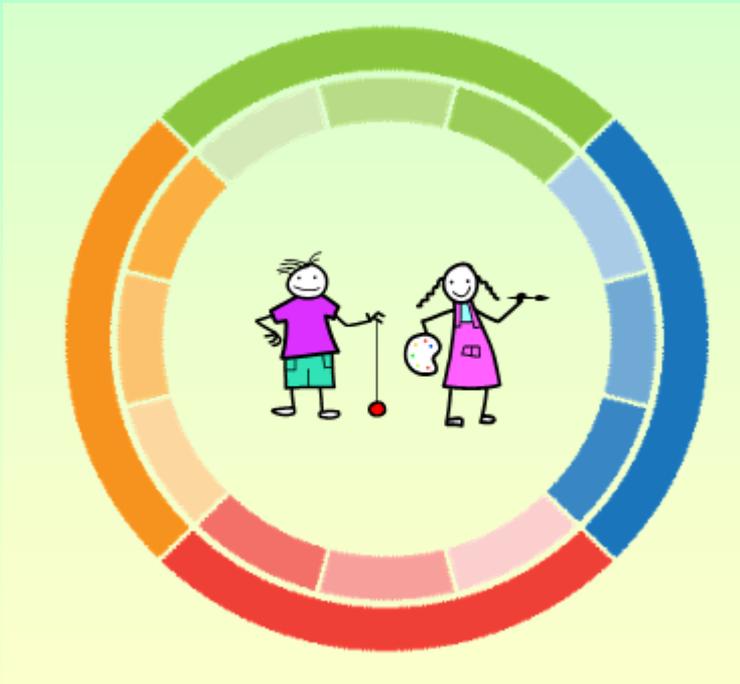


# Einschulung – ja oder nein?



## ✚ *Wer entscheidet?*

- ➡ Lehrkräfte
- ➡ Eltern
- ➡ Pädagogisches Personal
- ➡ Medizinische Fachkräfte



# Grundschulförderklasse



## Gründe, die für die GFK sprechen

- ➔ Sie selbst als Eltern haben Bedenken, ob ihr Kind den Anforderungen einer 1. Klasse gewachsen sein wird.
- ➔ Die Erzieher/in der KiTa, sowie die Lehrer/-innen bei der Schulanmeldung halten eine Zurückstellung für erforderlich.
- ➔ Das Gesundheitsamt rät zu einer Zurückstellung.
- ➔ Das Kind :
  - ▶ hat zu wenig Selbstvertrauen,
  - ▶ ist schwer zu motivieren und antriebsschwach,
  - ▶ leidet unter Konzentrationsstörungen,
  - ▶ hat wenig Durchhaltevermögen,
  - ▶ hat Schwierigkeiten in der Grob- und Feinmotorik,
  - ▶ zeigt wenig Interesse am Lernen und ist noch sehr verspielt,
  - ▶ hat sprachliche Auffälligkeiten,
  - ▶ ist wenig belastbar.
- ➔ Voraussetzung für die Anmeldung ist die Schulpflicht.



# Beratung

## Wird angeboten

- ➡ auf Wunsch der Eltern
- ➡ auf Wunsch der pädagogischen Fachkraft
- ➡ auf Wunsch der Lehrkraft



# Einwilligungserklärung



## Einwilligung

### zur Teilnahme an der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule in der Landeshauptstadt Stuttgart

Vor- und Nachname des Kindes \_\_\_\_\_

Kindertageseinrichtung \_\_\_\_\_

Die Kooperation durchführende Grundschule \_\_\_\_\_

Laut Schulbezirk aufnehmende Grundschule \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass

mein Kind an der Kooperation Kindertageseinrichtung - Grundschule teilnimmt.

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Erziehungsberechtigte \_\_\_\_\_

### Datenschutzrechtliche Einwilligung

Im Rahmen des Übergangsprozesses Ihres Kindes besucht die Lehrkraft der Grundschule die Kindertageseinrichtung Ihres Kindes. Dabei schätzt sie den Entwicklungsstand Ihres Kindes im Hinblick auf die Entwicklungsbereiche ein, die für einen gelingenden Schulstart und das Lernen in der Schule als besonders wichtig angesehen werden. Die einzelnen von der Lehrkraft der Grundschule zu erhebenden Daten ergeben sich aus dem in der Anlage beigefügten Stuttgarter Bogen zur Einschätzung des Entwicklungsstandes.

Ich willige ein, dass

- folgende Daten von der Kindertageseinrichtung an die die Kooperation durchführende Grundschule übermittelt werden: Name, Adresse und Geburtsdatum meines Kindes.
- der in der Anlage beigefügte Stuttgarter Bogen zur Einschätzung des Entwicklungsstandes von der Lehrkraft ausgefüllt wird.
- die Lehrkraft der pädagogischen Fachkraft in vollem Umfang Einblick in den ausgefüllten Stuttgarter Bogen zur Einschätzung des Entwicklungsstandes gewährt und sich die pädagogische Fachkraft sowie die Kooperationslehrkraft auf der Grundlage des ausgefüllten Bogens und der Beobachtungen der pädagogischen Fachkraft zum Entwicklungsstand und den Entwicklungsfortschritten des Kindes im Hinblick auf seine Schulbereitschaft austauschen.
- der ausgefüllte Stuttgarter Bogen zur Einschätzung des Entwicklungsstandes im Rahmen der Schulanmeldung an die aufnehmende Schule übermittelt wird.

Diese Einwilligung kann jederzeit gegenüber der Kindertageseinrichtung und/oder der die Kooperation durchführenden Grundschule widerrufen werden. Der Widerruf führt jedoch nicht dazu, dass eine bis zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgte Datenverarbeitung rückwirkend unzulässig wird. Der Widerruf kann auch nur auf einen Teil der oben erklärten Einwilligungen bezogen sein. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zur Einschulung Ihres Kindes, danach werden die Daten gelöscht.

Die Abgabe dieser Einwilligung ist freiwillig. Dieser Vordruck muss nicht zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.

**Auf Ihren Wunsch wird Ihnen Gelegenheit gegeben, Fragen zu Ziel und Inhalt der Kooperation sowie zu Art und Umfang der zur Verarbeitung anstehenden personenbezogenen Daten zu stellen.**

Die personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet.

### Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

für die Kindertageseinrichtung

die jeweilige Einrichtungsleitung

für die Grundschule

die jeweilige Schulleitung

### Datenschutzbeauftragter (DSB) ist

für die Kindertageseinrichtung

für die Grundschule

der DSB am Staatlichen Schulamt Stuttgart

Die Datenverarbeitung erfolgt für die angegebenen Zwecke.

Gegenüber der Kindertageseinrichtung und der Grundschule besteht für Sie das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Sie haben ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, zu.

Den Datenschutzbeauftragten des Staatlichen Schulamts Stuttgart können Sie wie folgt erreichen:  
Datenschutzbeauftragter@ssa-s-kv.bwl.de

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Erziehungsberechtigte \_\_\_\_\_

# Reflexionsbogen



## KOOPERATION KINDERTAGESEINRICHTUNG - GRUNDSCHULE

Stuttgarter Reflexionsbogen für Kooperationslehrkräfte  
zur Einschätzung des Entwicklungsstandes

Vor- und Nachname des Kindes:	Geburtsdatum:
Adresse:	
Kindertageseinrichtung:	Zuständige pädagogische Fachkraft:
Grundschule laut Schulbezirk:	
Kooperierende Grundschule:	Zuständige Kooperationslehrkraft:
Herkunftssprache: (Bei nichtdeutscher Herkunftssprache Beginn des systemischen Kontakts mit der deutschen Sprache angeben):	

### Einschätzung der Schulbereitschaft

Grundlage der Einschätzung sind die Beobachtungen der pädagogischen Fachkraft, der Kooperationslehrkraft und der Eltern.

	schulbereit →Einschulung	Weitere Beobachtung* empfohlen	Nicht schulbereit → Zurückstellung		
			weiterhin Kita	GFK	Sonstiges
Eltern	Ja				
Kita	Ja				
Schule	Ja				

\* Sofern „Weitere Beobachtung empfohlen“ angekreuzt wurde, bitte begründen:

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Kooperationslehrkraft: \_\_\_\_\_

Stand 12.09.2023

Seite 1 von 4

Mit der pädagogischen Fachkraft getroffene Vereinbarungen:
Ggf.: Ergebnisse eines Elterngesprächs:
Sonstige Anmerkungen (u.a. Begründung Zurückstellung/Inklusion/Besuch Privatschule):

Stand 12.09.2023

Seite 2 von 4



# Ablauf und Zeitplan der Schuleinschreibung



## Offizielles Verfahren

- ✚ Abfrage sämtlicher relevanter Daten des Kindes und Kontaktdaten
- ✚ erste Beratung und Abfrage der Betreuungsform
- ✚ Umschulungsanträge registrieren
- ✚ Einwilligung zur KOOP mitbringen
- ✚ Persönliches Gespräch
- ✚ reine Datenerfassung



# Start der Kooperation



- + Kooperation mit allen Kitas im Schulbezirks
- + Weitergabe an die Schule, in der das Kind eingeschult werden soll



Riedenberg – Heumaden - Sillenbuch

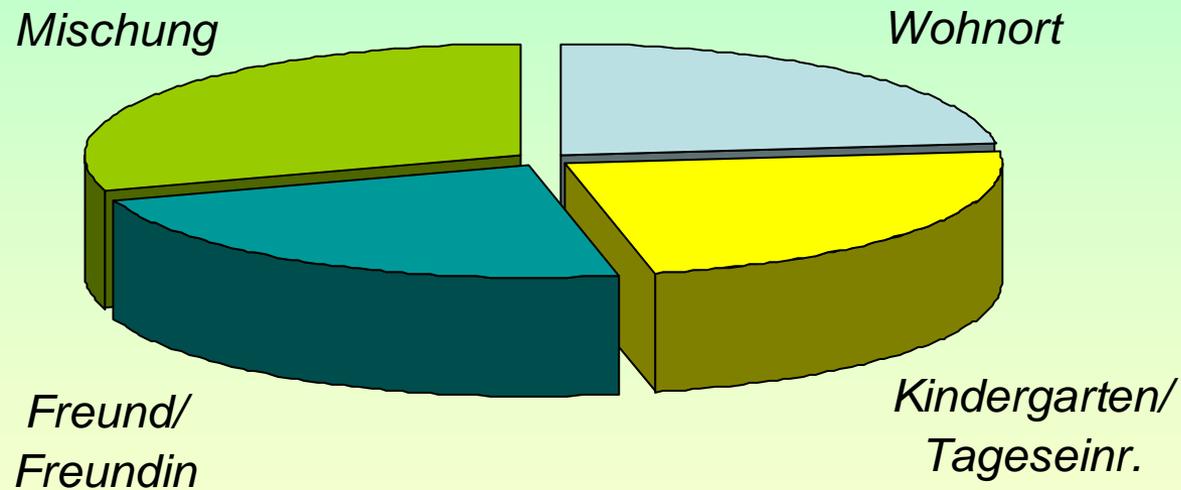
# Ablauf und Zeitplan nach der Schuleinschreibung



- + Schuleinschreibung 19./20. November 2024
- + Anmeldefrist zur inklusiven Beschulung bis 13. Januar 2025
- + Umschulungsanträge bis spätestens 07. Februar 2025
- + Schulbesuch der Kinder anderer Schulbezirke im April 2025
- + Bestätigung der Schulbereitschaft erfolgt danach
- + Aufnahmebestätigung erfolgt verbindlich am 5./ 6. Mai 2025
- + Gespräche wegen Zurückstellung/ vorzeitiger Einschulung ist laufend möglich bis spätestens 6 Wochen vor Schuljahresende
- + Schnuppernachmittage im Mai / Juni 2025
- + Informationen, die für die Einschulung wichtig sind, bis Mitte Juli
- + 1. Elternabend: Termin folgt
- + Einschulungsfeier: Termin folgt (KW 38)



# Zusammensetzung der Klassen



# Betreuungsangebot



# Das Schülerhaus an der Grundschule Riedenberg



Das Jugendamt als Träger an der  
Grundschule mit eigenem Bildungs- und  
Erziehungsauftrag

Pädagogische Fachkräfte und Kinder gestalten den Lebens- und Lernort  
gemeinsam

Beziehung

Pädagogik des  
Alltags

Dialog und  
Kommunikation

Lernen

# Der Tagesablauf im Schülerhaus



Zeitraum	Aktion
07.30 Uhr – 08.30 Uhr	Frühdienst (Zusatzbuchung)
ab 12.10 Uhr – 14:00 Uhr Mittagsband	Anmeldung an der Orga Mittagessen für die Kinder der Langen Gruppe Verschiedene Angebote in den Räumen und auf dem Hof
14:00 Uhr	Die Kinder der kurzen Gruppe gehen nach Hause
14.00 Uhr – 15.00 Uhr	Betreuung der Hausaufgaben ( <i>für die 17:00 Uhr-Kinder</i> )
15.00 Uhr – 17.00 Uhr	Verschiedene Angebote in den Räumen und auf dem Hof
ab 14:45 – 15:30 Uhr	Vesper
17.00 Uhr	Schülerhausende

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

